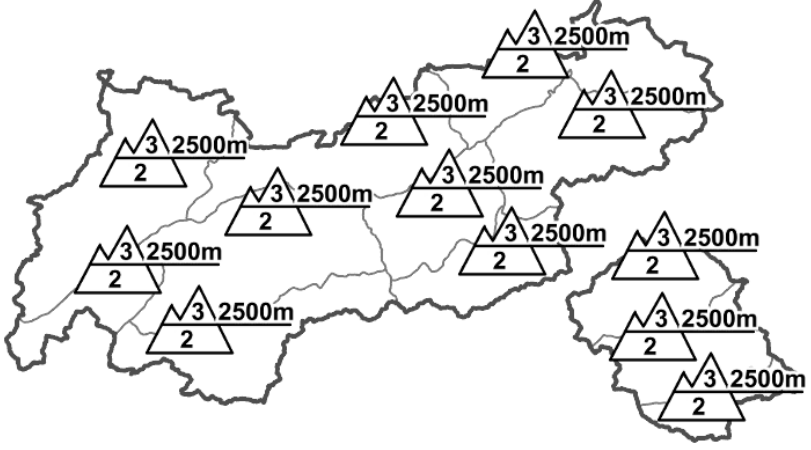






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.04.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 15. April 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist weiterhin sehr stark von der tageszeitlichen Erwärmung und der Höhenlage abhängig: Unterhalb von etwa 2500m herrscht überwiegend mäßige Lawinengefahr, oberhalb von etwa 2500m muss die Lawinengefahr jedoch als erheblich beurteilt werden.

Die gestern aufgrund der tageszeitlichen Erwärmung beobachtete erhöhte Lawinenaktivität unterhalb von etwa 2400m wird auch heute anhalten. Zu berücksichtigen ist auch, dass in Schattenhängen bis in Höhenlagen von etwa 2300m das schlechte Schneedeckenfundament des Hochwinters wiederum erhöht störanfällig wird.

Die erhebliche Lawinengefährdung in hochalpinen Lagen begründet sich durch die sehr starken Verfrachtungen aufgrund des stürmischen Windes aus S bis SW. Störanfällige Triebsschneeansammlungen finden sich vorwiegend in den Expositionen NW über N bis O.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die aufgelockerte Bewölkung während der Nachtstunden im Norden des Landes konnte sich die Schneedecke oberflächlich besser verfestigen, als im Süden, wo die dichtere Wolkenbedeckung die Ausstrahlung der Schneedecke verminderte. Doch auch im Norden des Landes findet man derzeit verbreitet einen nur wenig tragfähigen Harschdeckel. Die Schneedecke ist südseitig bis in Höhenlagen von etwa 2400m, nordseitig bis in Höhenlagen von etwa 2000m bis zum Boden durchfeuchtet. Mit der tageszeitlich bedingten Erwärmung geht ein markanter Festigkeitsverlust der Schneedecke einher. Hochalpin muss unverändert aufgrund des stürmischen Höhenwindes auf neu entstandene Triebsschneeansammlungen geachtet werden, die mit der Altschneedecke eine nur schlechte Verbindung eingegangen sind.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nördlich vom Alpenhauptkamm findet man zumindest am Vormittag meist noch gute Sichtverhältnisse vor. Die Gipfel am Hauptkamm und südlich davon stecken überwiegend in Wolken, und oberhalb von etwa 1600m schneit es. In freien Höhen weht starker, oft stürmischer Südwind. Temperatur in 2000m um 0, in 3000m um -6 Grad.

TENDENZ

-

Patrick Nairz